



ORGAMIR

Verbundprojekt

Organisationsübergreifende Gefahrenabwehr zum Schutz von Menschen und kritischen Infrastrukturen durch optimierte Prävention und Reaktion

BESCHREIBUNG

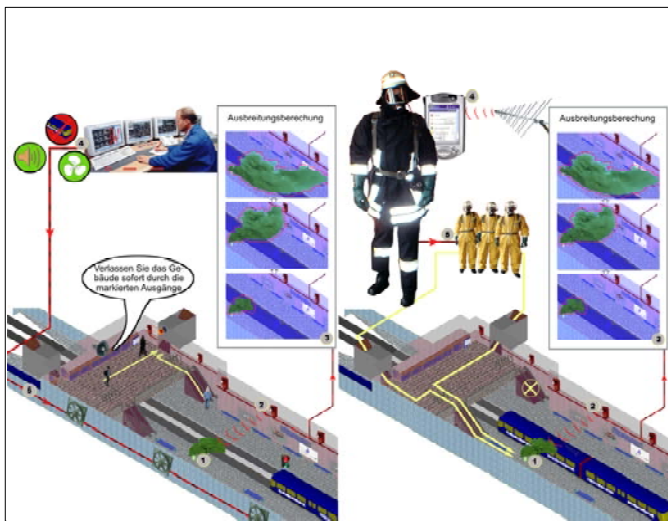
Millionen Menschen benutzen regelmäßig U-Bahnen. Die große Anzahl von Personen auf beschränktem Raum besonders zur Hauptverkehrszeit und die begrenzten Fluchtmöglichkeiten machen U-Bahn-Systeme zu kritischen Infrastrukturen. Im ORGAMIR-Projekt wird ein IT-System entwickelt, das die Beurteilung der vorherrschenden und der voraussichtlichen Kontamination des U-Bahn-Systems mit gefährlichen Stoffen ermöglicht. Aus der Kenntnis des Ausbreitungsverhaltens lassen sich zielgerichtet Anweisungen und Hinweise für Fahrgäste, Rettungskräfte und Betreiberorganisationen ableiten. Alle Akteure können Entscheidungen, die möglicherweise Leben retten, auf verlässlicherer Basis treffen.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



ZIELE

- Visualisierung des Ausbreitungsverhaltens von Gefahrstoffen in U-Bahn-Systemen und Bahnhöfen
- Bereitstellung von kontextsensitiven Informationen zur Aufgabenbewältigung und Entscheidungshilfe
- Verbesserung der Zusammenarbeit von Feuerwehren, Rettungskräften und U-Bahn-Betreibern
- Behinderung der Ausbreitung von Gefahrstoffen bei Planung und Entwurf neuer U-Bahn-Systeme

FORSCHUNG

- Erlangung des Verständnisses von klimatologischen Zusammenhängen in Tunnelsystemen
- Ausbreitungsvisualisierung in geschlossenen Architekturen
- Ableitung von Handlungsempfehlungen durch Verdichtung von Informationen aus verschiedensten Datenquellen





ORGAMIR

Teilprojekt der Universität Paderborn

Anforderungsanalyse, Informationsverdichtung und Evaluation

BESCHREIBUNG

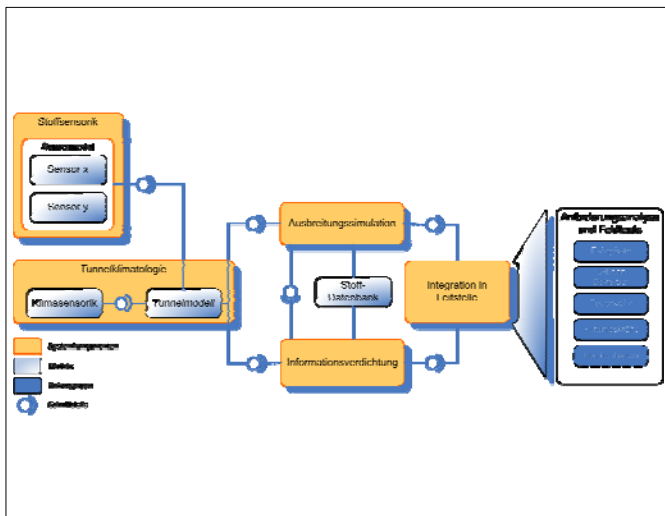
Im Rahmen der Anforderungsanalyse werden einerseits die Prozesse, andererseits die verwendeten Systeme untersucht. Aus den Ergebnissen werden Anforderungen an das ORGAMIR-System abgeleitet und zu einer ganzheitlichen Anforderungsspezifikation verarbeitet. Im Bereich des Systemkonzepts werden Methoden zur Informationsverdichtung erforscht. Informationen werden aus anderen Systemkomponenten sowie zusätzlichen Datenbanken gelesen und aggregiert. Es werden taktische Hinweise und Handlungsempfehlungen generiert. Innerhalb der Evaluation werden die im Demonstrator integrierten Projektergebnisse untersucht und validiert. Die Ergebnisse werden für andere Anwendungsdomänen verallgemeinert.



Prof. Dr.-Ing. R. Koch

Dipl.-Ing. Marco Plaß
Tel. 05251.60-2227
<http://www-cik.upb.de>

<http://www.orgamir.de>



Gesamtlösungskonzept fokussiert auf die Bedürfnisse der Endanwender und den für sie erzielbaren Nutzen

ZIELE

- Erarbeitung von optimierten Prozessen bei der Reaktion auf Gefahrensituationen in kritischen Verkehrsinfrastrukturen
- Ableitung von Handlungsanweisungen und taktischen Vorgehensempfehlungen aus verdichteten Informationen
- Bereitstellung einer verlässlichen Basis zur Befähigung der Akteure Entscheidungen zu treffen
- Unterstützung von Fahrgästen, Feuerwehren, Rettungskräften und U-Bahn Betreibern in Gefahrensituationen

FORSCHUNG

- Organisationsübergreifende Anforderungs- und Prozessanalyse für das Krisenmanagement
- Erarbeitung des Gesamtlösungskonzepts
- Kontextsensitive Verknüpfung von verschiedenartigen Informations- und Datenquellen
- Prozessorientierte Verteilung verdichteter Informationen
- Ergebnisevaluation und Verallgemeinerung

